

Mit **amylofol®**

stressfrei durch die
Obst-Saison



Wir bleiben *natürlich* haften!

KULTUR: Apfel - ökologischer Anbau
JAHR: 2019
VERSUCHSANSTELLER: KOB Bavendorf
STANDORT: Ravensburg-Bavendorf, BW DE

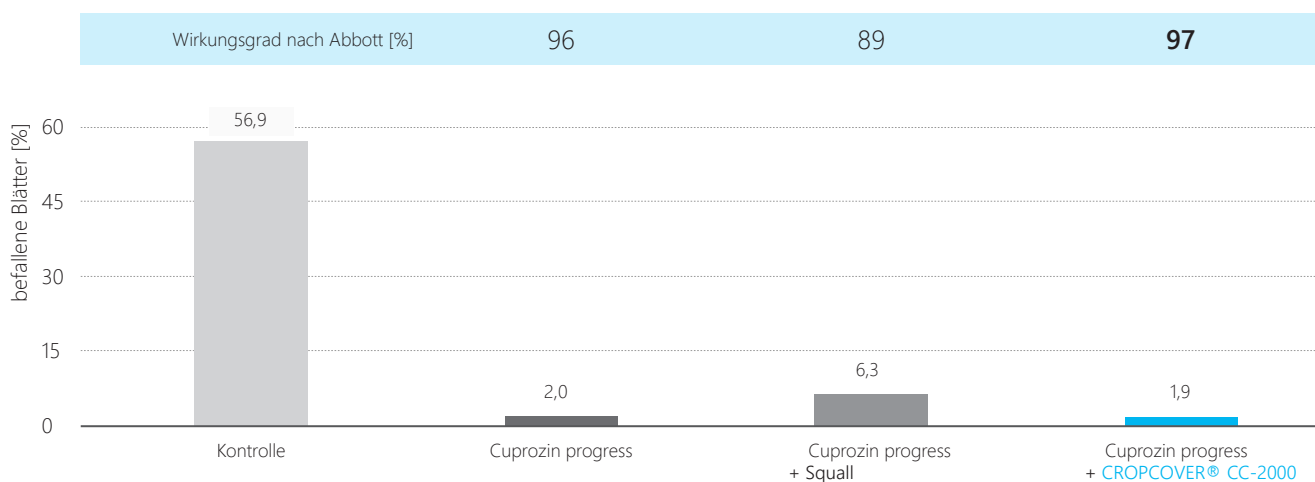
SCHADERREGER: Apfelschorf [*Venturia inaequalis*]

ANZAHL BEHANDLUNGEN: 5

BEHANDLUNGEN

1		Kontrolle
2	1,2 - 0,3 l/ha	Cuprozin progress
3	1,2 - 0,3 l/ha + 2,5 l/ha	Cuprozin progress + Squall
4	1,2 - 0,3 l/ha + 4,0 l/ha	Cuprozin progress + CROPCOVER® CC-2000

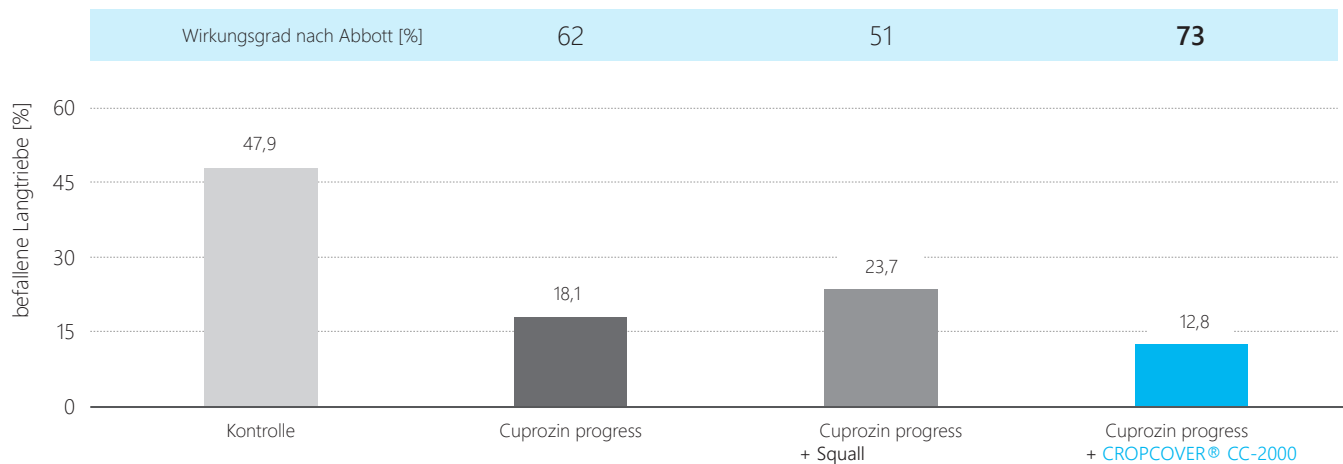
BLATTSCHORF AN **ROSETTENBLÄTTERN** [%]



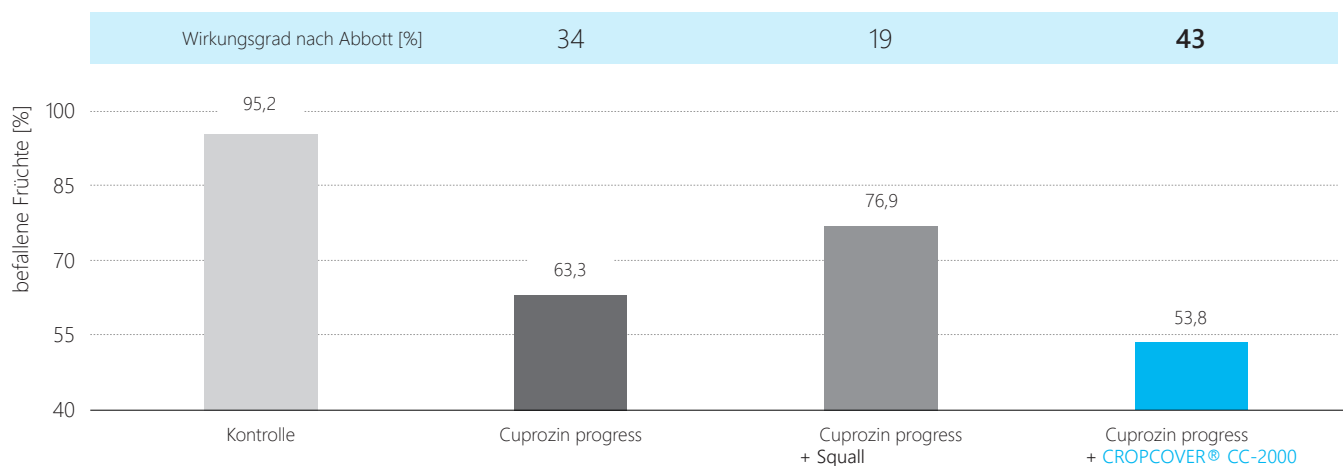
VERSUCHSERGEBNISSE - KUPFERFUNGIZIDE IM ÖKO-OBSTBAU

GEP Versuch, KOB Bavendorf, DE [2019]

BLATTSCHORF AN LANGTRIEBEN NACH ENDE PRIMÄRSCHORFPHASE



FRUCHTSCHORF NACH ENDE PRIMÄRSCHORFPHASE



ZUSAMMENFASSUNG

CROPCOVER® CC-2000 wurde zusammen mit Cuprozin progress im Rahmen eines BÖLN-Projektes zur Apfelschorf-bekämpfung im ökologischen Obstbau getestet. Der Versuch wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Ziel war es zu zeigen, dass durch den Zusatz von Haftmitteln der Wirkungsgrad von Kupferfungiziden verbessert werden kann. Durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-2000 konnte der Wirkungsgrad des eingesetzten Kupferfungizides um durchschnittlich 7%, im Vergleich zu anderen Haftmitteln sogar um durchschnittlich 18% gesteigert werden. Somit eignet sich CROPCOVER® CC-2000 hervorragend als Haftmittel, um den Wirkungsgrad von Kupferfungiziden im ökologischen Obstbau zu verbessern und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft zu leisten.

KULTUR: Apfel - ökologischer Anbau
JAHR: 2019
VERSUCHSANSTELLER: DLR Rheinlandpfalz
STANDORT: 53359 Rheinbach, RP, DE

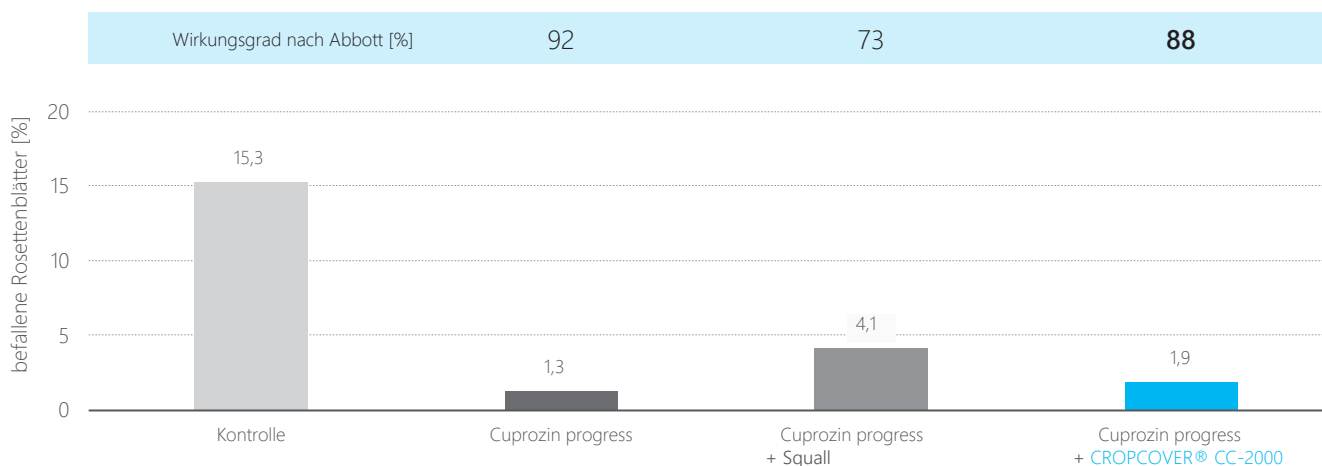
SCHADERREGER: Apfelschorf [*Venturia inaequalis*]

ANZAHL BEHANDLUNGEN: 9

BEHANDLUNGEN

1		Kontrolle
2	1,2 - 0,3 l/ha	Cuprozin progress
3	1,2 - 0,3 l/ha + 2,5 l/ha	Cuprozin progress + Squall
4	1,2 - 0,3 l/ha + 4,0 l/ha	Cuprozin progress + CROPCOVER® CC-2000

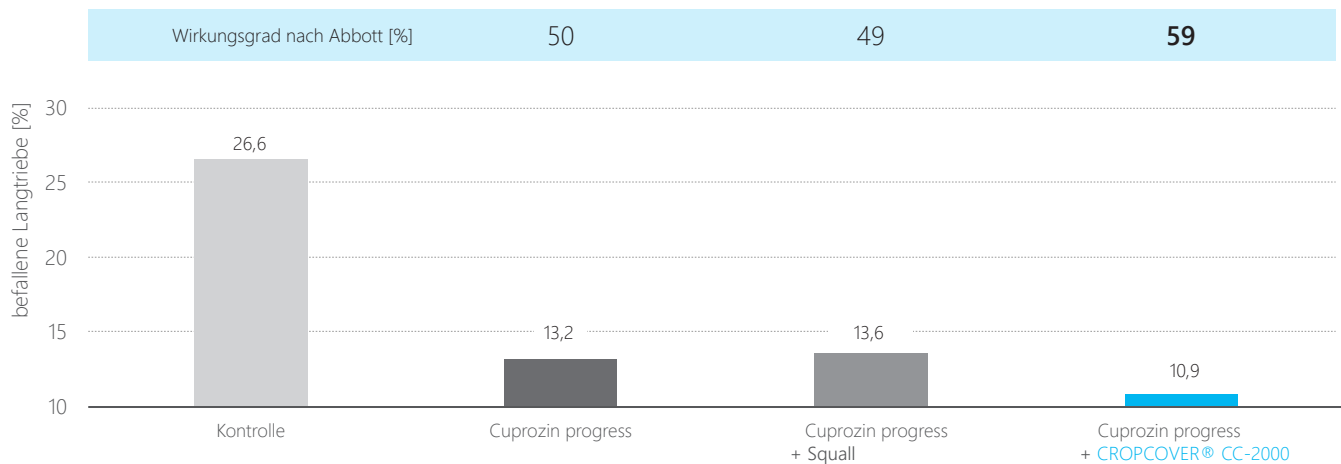
BLATTSCHORF AN ROSETTENBLÄTTERN



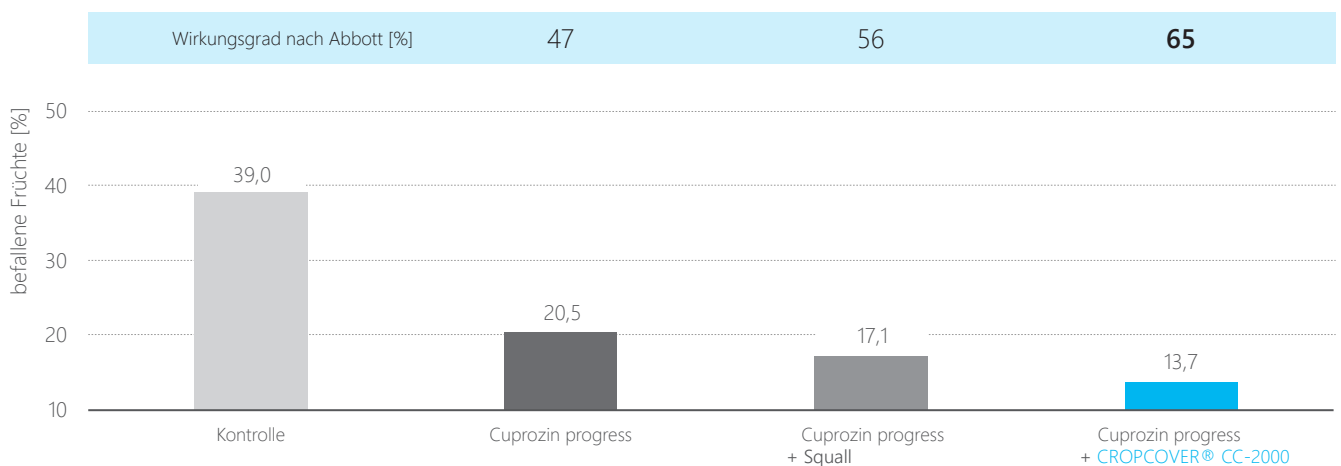
VERSUCHSERGEBNISSE - KUPFERFUNGIZIDE IM ÖKO-OBSTBAU

GEP Versuch, DLR Rheinpfalz, DE [2019]

BLATTSCHORF AN LANGTRIEBEN NACH ENDE PRIMÄRSCHORFPHASE



FRUCHTSCHORF NACH ENDE PRIMÄRSCHORFPHASE



ZUSAMMENFASSUNG

CROPCOVER® CC-2000 wurde zusammen mit Cuprozin progress im Rahmen eines BÖLN-Projektes zur Apfelschorf-bekämpfung im ökologischen Obstbau getestet. Der Versuch wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Ziel war es zu zeigen, dass durch den Zusatz von Haftmitteln der Wirkungsgrad von Kupferfungiziden verbessert werden kann. Durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-2000 konnte der Wirkungsgrad des eingesetzten Kupferfungizides um durchschnittlich 8%, im Vergleich zu anderen Haftmitteln sogar um durchschnittlich 12% gesteigert werden. Somit eignet sich CROPCOVER® CC-2000 hervorragend als Haftmittel, um den Wirkungsgrad von Kupferfungiziden im ökologischen Obstbau zu verbessern und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft zu leisten.

ANWENDUNGSEMPFEHL



Apfelschorf [*Venturia inaequalis*]

PRÄVENTIVBEHANDLUNG

FUNGIZID + CROPCOVER® CC-2000 [3 l/ha/m KH]

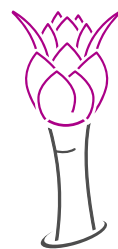
KONVENTIONELLER ANBAU

Echter Mehltau

FUNGIZID + CROPCOVER® CC-

Apfelschorf [*Venturia inaequalis*]

FUNGIZID + CROPCOVER® CC-



ENTWICKLUNGSSTADIEN

BBCH

BLATTENTWICKLUNG

0 - 19

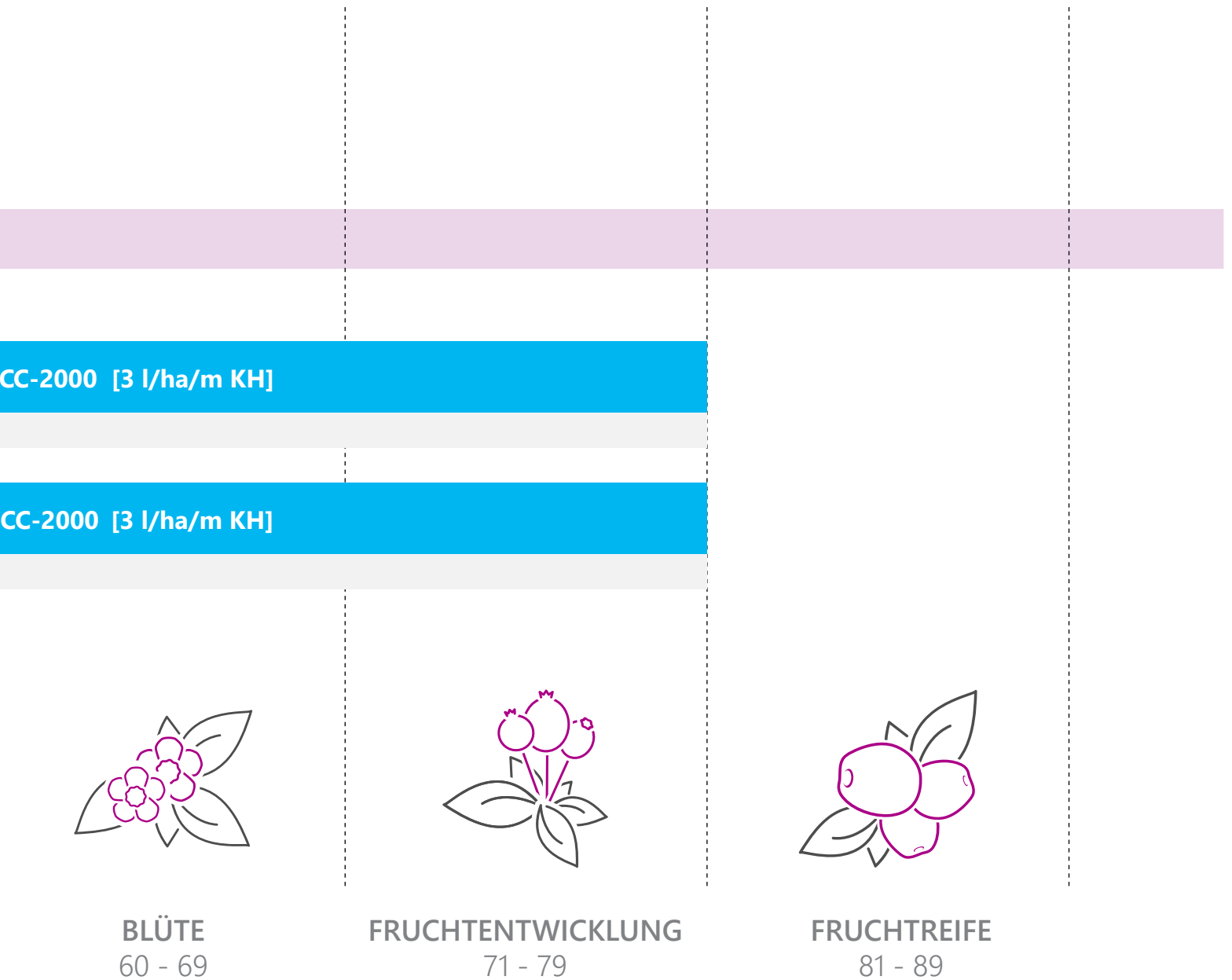
VORBLÜTE

51 - 59

HINWEIS

Wir empfehlen im Obstbau den Einsatz von CROPCOVER® CC- wenn zwischen den Fungizidbehandlungen keine Niederschläge NICHT anwenden bei letzter Behandlung mit rückstandsrelevanten

ILUNG



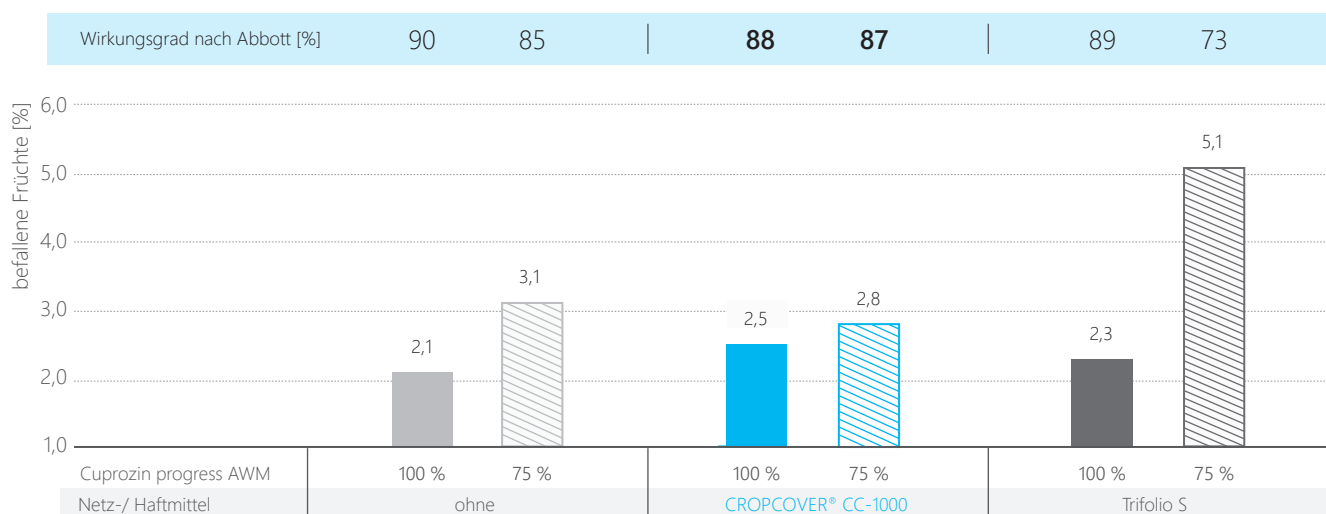
CC-2000, um eine bessere Benetzung der Kulturen zu erreichen. Bei länger anhaltender Trockenheit bzw. Häufigkeit auftreten, kann die Aufwandmenge von CROPCOVER auf 2 l/ha reduziert werden.
Pflanzenschutzmitteln.

KULTUR:	Apfel - ökologischer Anbau
SORTE:	Gala
JAHR:	2020
VERSUCHSANSTELLER:	LfULG Pillnitz
STANDORT:	01326 Dresden-Pillnitz, SN, DE
SCHADERREGER:	Apfelschorf [<i>Venturia inaequalis</i>]
ANZAHL BEHANDLUNGEN:	7

BEHANDLUNGEN

0		Kontrolle
1	1,50 - 0,50 l/ha	Cuprozin progress
2	0,75 - 0,37 l/ha	
3	1,50 - 0,50 l/ha	Cuprozin progress + 4 l/ha CROPCOVER® CC-1000
4	0,75 - 0,37 l/ha	
5	1,50 - 0,50 l/ha	Cuprozin progress + 2,5 l/ha Trifolium S
6	0,75 - 0,37 l/ha	

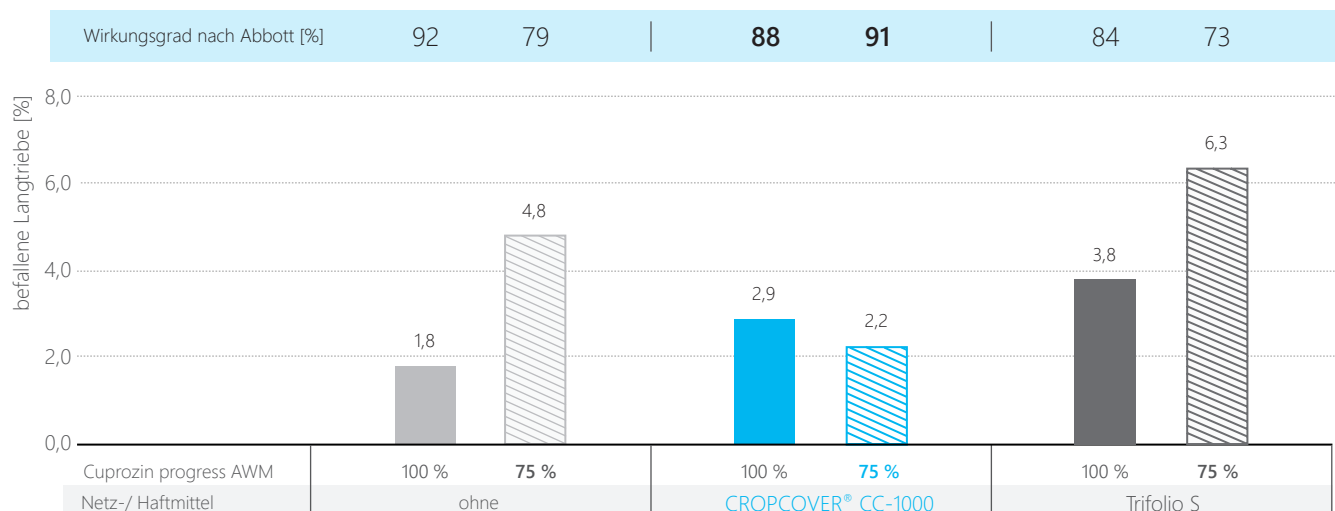
SEKUNDÄRSCHORF AN FRÜCHTEN - LAGERBONITUR [OKT 2020]



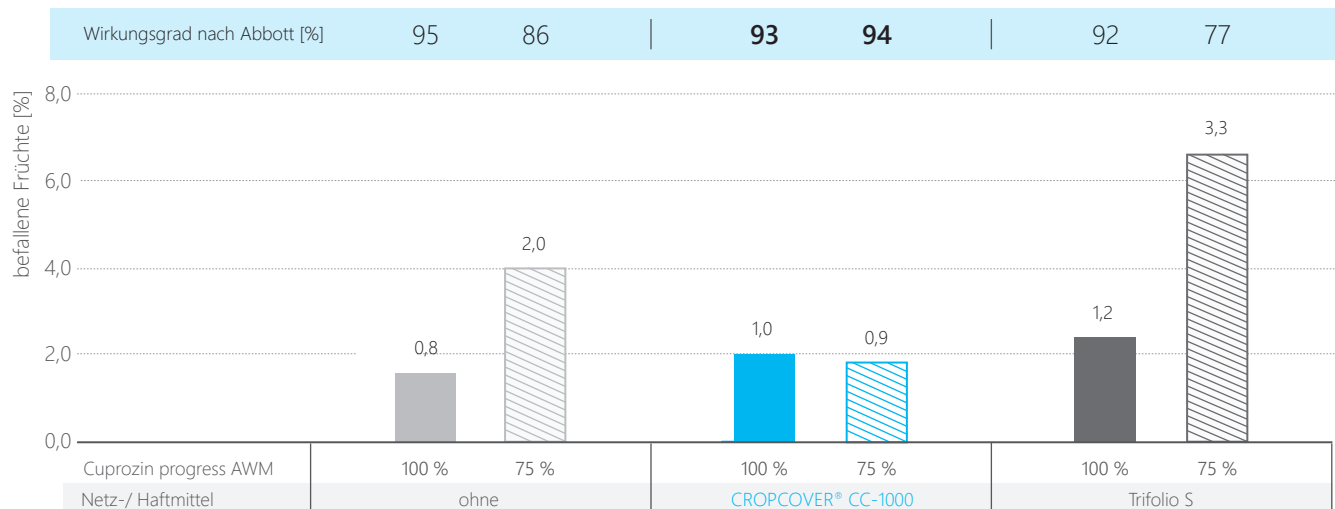
VERSUCHSERGEBNISSE - KUPFERFUNGIZIDE IM ÖKO-OBSTBAU

GEP Versuch, LfULG Pillnitz, Sachsen, DE [2020]

BLATTSCORF AN LANGTRIEBEN NACH ENDE PRIMÄRSCHORFPHASE



FRUCHTSCHORF NACH ENDE PRIMÄRSCHORFPHASE



ZUSAMMENFASSUNG

CROPCOVER® CC-1000 wurde zusammen mit Cuprozin progress im Rahmen eines BÖLN-Projektes zur Apfelschorf-bekämpfung im ökologischen Obstbau getestet. Der Versuch wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Ziel war es zu zeigen, dass eine Kupferreduzierung durch Zusatz von Haftmitteln einen ähnlichen Wirkungsgrad erreichen kann, wie ein Kupferfungizid mit voller Aufwandmenge [AWM]. Durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-1000 konnte dieses Ziel erreicht werden. Somit eignet sich CROPCOVER® CC-1000 hervorragend als Haftmittel, um den Wirkungsgrad von Kupferfungiziden mit verringerter AWM im ökologischen Obstbau zu verbessern und einen Beitrag zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft zu leisten.

DAS INNOVATIVE HAFTMITTEL
CROPCOVER®

FUNGIZIDE



KULTUR:	Apfel
SORTE:	Braeburn
JAHR:	2017
VERSUCHSANSTELLER:	KOB Bavendorf
STANDORT:	88213 Bavendorf, BW, DE
VERSUCHSART:	Rückstandsuntersuchung
PRÜFPRODUKT:	Delan WG 0,25 Delan WG 0,25 + 3 l/ha CROPCOVER® CC-1000

BEHANDLUNGEN

7 Behandlungen | Letzte Behandlung 7 Tage vor Ernte

- 1 Delan WG 0,25
- 2 Delan WG 0,25 + 3 l/ha **CROPCOVER® CC-1000**

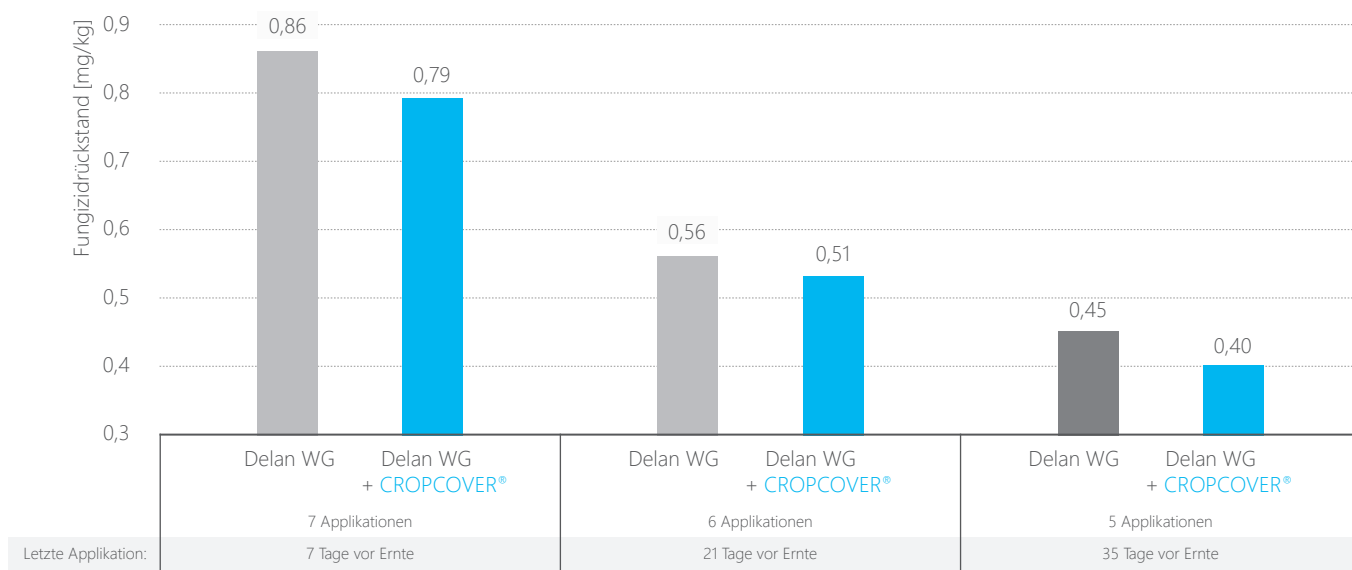
6 Behandlungen | Letzte Behandlung 21 Tage vor Ernte

- 3 Delan WG 0,25
- 4 Delan WG 0,25 + 3 l/ha **CROPCOVER® CC-1000**

5 Behandlungen | Letzte Behandlung 35 Tage vor Ernte

- 5 Delan WG 0,25
- 6 Delan WG 0,25 + 3 l/ha **CROPCOVER® CC-1000**

FUNGIZIDRÜCKSTÄNDE [Dithianon] AN FRÜCHTEN [2017]



ZUSAMMENFASSUNG

In einem Fungizidversuch wurden Rückstandsuntersuchungen von Dithianon in Äpfeln durchgeführt. Alle Rückstandswerte lagen deutlich unter der Grenze von 3 mg/kg. Durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-1000 konnten die gemessenen Rückstandswerte sogar noch einmal um ca 9 % reduziert werden.

Durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-1000 werden die Pflanzenschutzmittel [PSM] länger auf der Pflanze und den Früchten gehalten, ohne dabei negative Auswirkungen auf die Rückstände von PSM in Lebensmitteln zu haben. CROPCOVER® CC-1000 bildet eine Art „Film“ zwischen dem PSM und der Fruchtoberfläche. Vor allem bei Kontaktfungiziden wird somit ein verstärktes Eindringen von Wirkstoffen in die Früchte verhindert. Dies führt wiederum zu einer gesteigerten Sicherheit beim Verbraucher. Durch den Slow-Release-Mechanismus von CROPCOVER® CC-1000 werden die PSM nur in der Menge abgegeben, wie sie zur Bekämpfung der auftretenden Schadorganismen notwendig sind. Somit ist eine Reduzierung von PSM wie sie im EU-„Green Deal“ vorgesehen ist durch den Einsatz von CROPCOVER® CC-1000 schon heute möglich.



wir
bleiben
natürlich
haften!



CROPCOVER® CC-1000 [BVL: 00A780]
für **flüssige** PSM und Blattdünger

CROPCOVER® CC-2000 [BVL: 00A778]
für **pulverförmige und flüssige** PSM

FiBL



WAS MACHT UNSERE HAFTMITTEL SO **BESONDERS?**

CROPCOVER® formuliert mit amylofol® ist innovative Haftmittel, welche aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Umweltfreundlich, ungiftig, vollständig biologisch abbaubar und eine reversible Wasserlöslichkeit zeichnen unsere Haftmittel neben ihren hervorragenden Haft- und Beschichtungseigenschaften aus.



ERHÖHUNG
ABWASCHFESTIGKEIT



SLOW-RELEASE
TECHNOLOGIE



STEIGERUNG
WIRKUNGSGRAD



REDUZIERUNG
ABIOTISCHER STRESS



VERBESSERTE
VERTEILUNG*

CROPCOVER® wird zusammen mit Pflanzenschutzmitteln, Blattdüngern und Biostimulatoren ausgebracht. Bei starken Niederschlägen vermindert CROPCOVER® ein Abspülen von Herbiziden und Fungiziden.

Bei der Anwendung von flüssigen Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern empfehlen wir den Einsatz von CROPCOVER® CC-1000. Bei pulverförmigen Pflanzenschutzmitteln und bei zunehmender Blattmasse ist der Einsatz von CROPCOVER® CC-2000 aufgrund der guten benetzenden Eigenschaften von Vorteil. Der Einsatzzeitpunkt richtet sich nach der geplanten Pflanzenschutzmaßnahme.